

6. Wilma.

Als Ely wieder erwachte, — sie hatte sich vorher in einem Anfall von Verzweiflung über den Felsblock geworfen, den Kopf auf die Arme gelegt und geweint, war in dieser Stellung eingeschlafen und hatte so ganz bequem gelegen, — fühlte sie sich recht erquickt und sah die Welt bereits wieder mit andern Augen an.

Am Ende hatte sie doch mit ihrer übermütigen Forderung kein Verbrechen begangen, wenn auch die Geschwister mit ihrer übertriebenen Gewissenhaftigkeit es zu einem solchen stempeln wollten. Ein Unrecht war es ja, gewiß, und sie hätte es für ihr Leben gern ungeschehen gemacht, aber das ging nun freilich nicht, und sie mußte sich darein fügen, wenn alle, die darum wußten, ihr grollten; aber schließlich würde es auch wieder vergessen werden, und dann war alles gut. Und für jetzt hatte sie ihre Wilma, und das Zusammensein mit ihr wollte sie sich durch nichts trüben lassen, das nahm sie sich fest vor.

Die Sonnenstrahlen fielen schon recht schräg durch die Baumstämme, der Abend konnte nicht mehr fern